



DE
AT

Konfigurationsassistent WRS-K

(Original)
deutsch | Änderungen vorbehalten!

Installation / Inbetriebnahme / Bedienübersicht.....	3
Nachkonfiguration Luftqualität / CO2- Fühler	4
Nachkonfiguration Fernbedienung	5
Nachkonfiguration LON- / BacNet- / ModBus- / Ethernet- / KNX- Schnittstelle / Link Pro	6
Nachkonfiguration Filtervortrockner.....	7
Nachkonfiguration Hygrostat	8
Nachkonfiguration Raumtemperatursensor.....	9
Nachkonfiguration Touchpanel	10
Konfigurations-/ Parameter Tabelle	11
Nachkonfiguration Volumenstrom- /Druckregelung / Kühlfunktion / Filter.....	12
Neukonfiguration Regler.....	13
Anlagenkonfiguration abfragen.....	18
Einstellungen für Druckregelung oder Volumenstromregelung	19
Notizen	23

1. Inbetriebnahme

- Die Installation und Inbetriebnahme der Lüftungsregelung und der angeschlossenen Zubehörteile darf lt. DIN EN 50110-1 nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Die örtlichen EVU-Bestimmungen sowie VDE-Vorschriften sind einzuhalten.
- DIN VDE 0100 Bestimmungen für das Errichten von Starkstromanlagen bis 1000V
- DIN VDE 0105-100 Betrieb von elektrischen Anlagen
- Es dürfen nur original Wolf-Zubehörteile verwendet werden (E-Register, Kondensatpumpe, Stellantriebe usw.) ansonsten kann die Fa. Wolf keine Gewährleistung übernehmen.

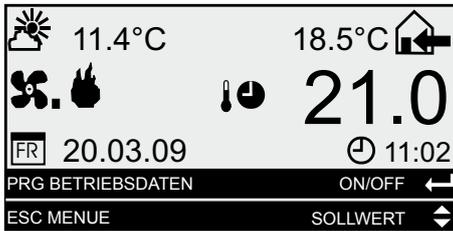
Ferner gelten für Österreich die ÖVE-Vorschriften sowie die örtliche Bauordnung.

Bedienübersicht

- ① Anzeigen und Quittieren von aktiven Störmeldungen
- ② Anzeigen der Betriebsdaten der Anlage (Soll-/Istwerte)
- ③ Zugriff auf das Hauptmenü
- ④ Aufwärtsblättern innerhalb eines Menüs oder Erhöhen von Werten
- ⑤ Ein-/Ausschalten der Anlage, Auswahl von Menüpunkten, Bestätigen von Eingaben
- ⑥ Abwärtsblättern innerhalb eines Menüs oder Verringern von Werten

2. Zur Nachkonfiguration eines Luftqualitäts- / CO2-Fühlers wie folgt vorgehen.

Konfiguration Schritt 1

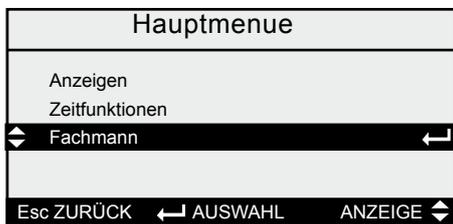


Taste **Esc** drücken

Aktivierung Schritt 2



Mit **↑↓** „sonstige...“ auswählen und mit Enter **↵** bestätigen



Mit **↑↓** „Fachmann“ auswählen und mit Enter **↵** bestätigen



Mit **↑↓** „Luftqualitätssensor“ auswählen und mit Enter **↵** die Nachkonfiguration auswählen
Mit **↑↓** „Ja“ auswählen und mit Enter **↵** bestätigen



weiter mit **↵**

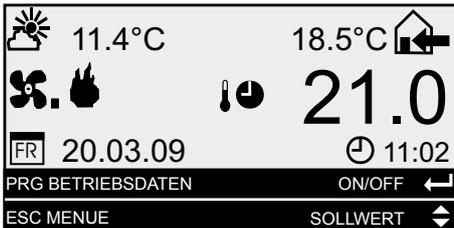


Mit Enter **↵** den Eingangsport „U8,“ und Typ „0-10V“ bestätigen
Mit **↑↓** die Variante „VOC“ oder CO2“ wählen



Mit **↑↓** „1234“ auswählen und mit Enter **↵** bestätigen

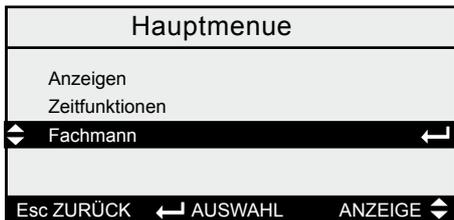
3. Zur Nachkonfiguration einer Fernbedienung wie folgt vorgehen.



Taste **Esc** drücken



Mit $\uparrow\downarrow$ "sonstige..." auswählen und mit Enter \leftarrow bestätigen



Mit $\uparrow\downarrow$ „Fachmann“ auswählen und mit Enter \leftarrow bestätigen



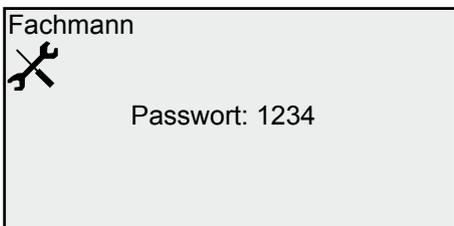
Mit $\uparrow\downarrow$ "Fernbedienung" vorhanden auswählen und mit Enter \leftarrow bestätigen



weiter mit \leftarrow



Mit $\uparrow\downarrow$ „Ja“ auswählen und mit Enter \leftarrow bestätigen

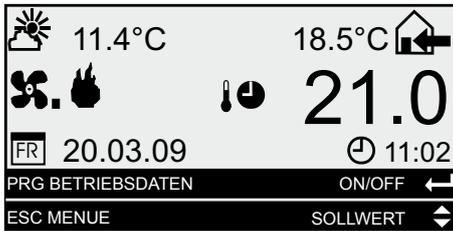


Mit $\uparrow\downarrow$ „1234“ auswählen und mit Enter \leftarrow bestätigen



Spannung von Regler abschalten und wieder einschalten.
Die Fernbedienung ist aktiviert

4. Zur Nachkonfiguration einer LON- / BacNet- / ModBus- / Ethernet- / KNX-Schnittstelle / Link Pro (Wolf Portal) wie folgt vorgehen.



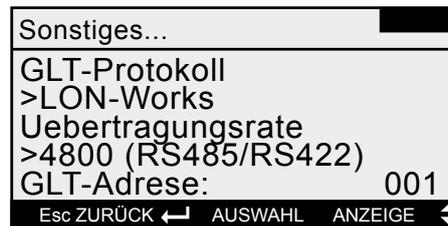
Taste **Esc** drücken



Mit $\uparrow\downarrow$ "sonstige..." auswählen und mit Enter \leftarrow bestätigen



Mit $\uparrow\downarrow$ „Fachmann“ auswählen und mit Enter \leftarrow bestätigen



Mit $\uparrow\downarrow$ „GLT-Protokoll“ vorhanden auswählen und mit Enter \leftarrow markieren



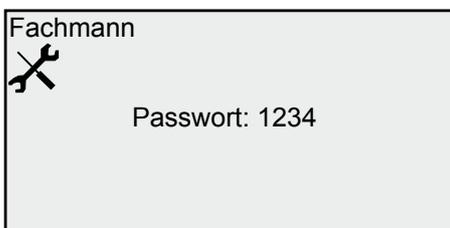
weiter mit \leftarrow



Mit $\uparrow\downarrow$ gewünschte Anbindung auswählen

- kein Proto
- pco Manager
- LON- Works
- BACNet
- ModBus Slave Standard
- Ethernet
- KNX
- Wolf Portal

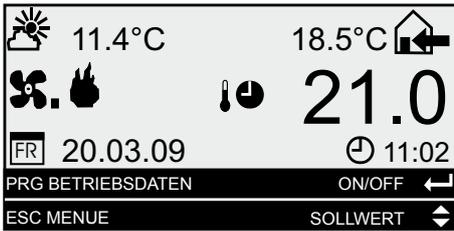
und mit Enter \leftarrow bestätigen
Übertragungsrate wird automatisch angepasst!



Mit $\uparrow\downarrow$ „1234“ auswählen und mit Enter \leftarrow bestätigen

GLT- Protokoll ist gesetzt
Taste **Esc** solange drücken bis man sich in der Grundmaske befindet

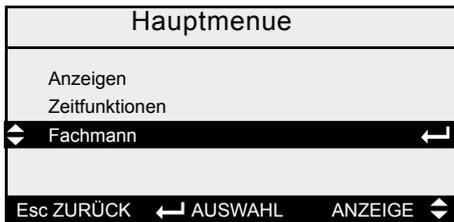
5. Zur Nachkonfiguration eines Filtervortrockners wie folgt vorgehen. (nur evo-Baureihe)



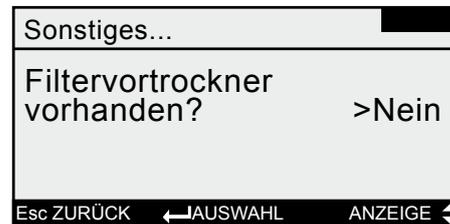
Taste **Esc** drücken



Mit $\uparrow\downarrow$ "sonstige..." auswählen und mit Enter \rightarrow bestätigen



Mit $\uparrow\downarrow$ „Fachmann“ auswählen und mit Enter \rightarrow bestätigen



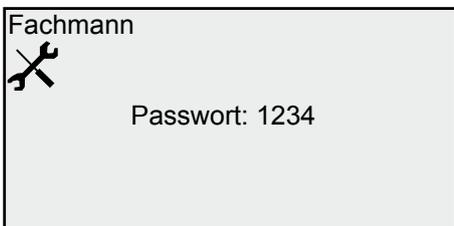
Mit $\uparrow\downarrow$ "Filtervortrockner vorhanden" auswählen und mit Enter \rightarrow bestätigen



weiter mit \rightarrow



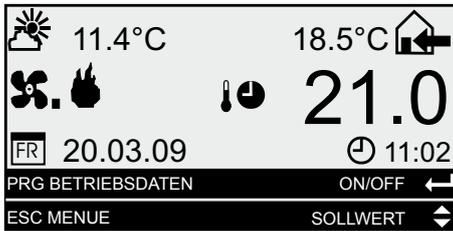
Mit $\uparrow\downarrow$ "Ja" auswählen und mit Enter \rightarrow bestätigen
Der Aus- und Eingang wird automatisch angepasst.



Mit $\uparrow\downarrow$ „1234“ auswählen und mit Enter \rightarrow bestätigen

Der Filtervortrockner ist nun aktiviert.
Taste **Esc** solange drücken bis man sich in der Grundmaske befindet

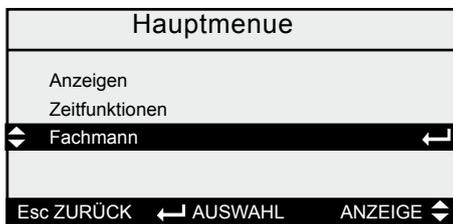
6. Zur Nachkonfiguration eines Hygrostaten wie folgt vorgehen.



Taste **Esc** drücken



Mit $\uparrow\downarrow$ "sonstige..." auswählen und mit Enter \leftarrow bestätigen



Mit $\uparrow\downarrow$ „Fachmann“ auswählen und mit Enter \leftarrow bestätigen



Mit $\uparrow\downarrow$ "Hygrostat vorhanden" auswählen und mit Enter \leftarrow bestätigen



weiter mit \leftarrow



Mit $\uparrow\downarrow$ "Ja" auswählen und mit Enter \leftarrow bestätigen.
Mit $\uparrow\downarrow$ je nach Baureihe den entsprechenden Eingang auswählen und mit Enter \leftarrow bestätigen.

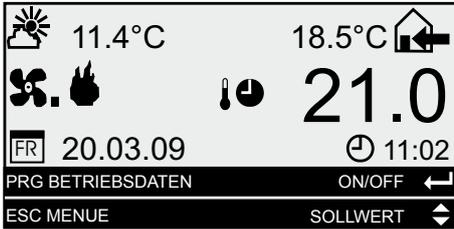


Mit $\uparrow\downarrow$ „1234“ auswählen und mit Enter \leftarrow bestätigen

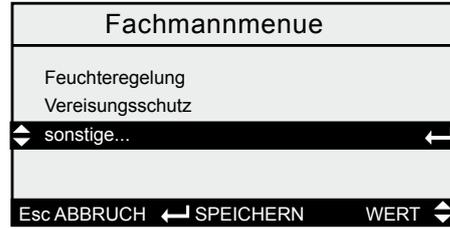
Baureihe	Eingang
CKL, CRL, CFL	ID10
evo - Baureihen	ID7

Das Hygrostat ist nun aktiviert.
Taste **Esc** solange drücken bis man sich in der Grundmaske befindet

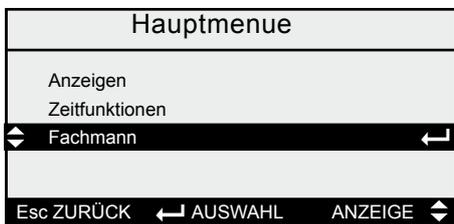
7. Zur Nachkonfiguration eines Raumtemperatursensors wie folgt vorgehen.



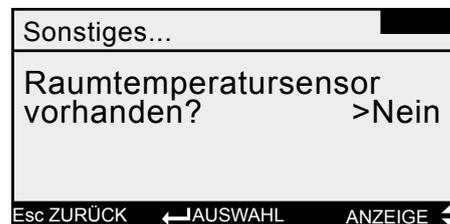
Taste **Esc** drücken



Mit \updownarrow „sonstige...“ auswählen und mit Enter \leftarrow bestätigen



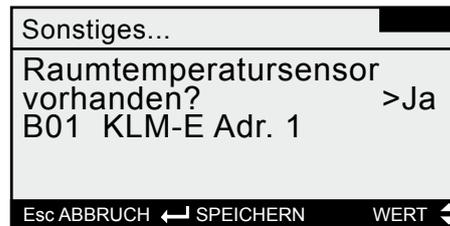
Mit \updownarrow „Fachmann“ auswählen und mit Enter \leftarrow bestätigen



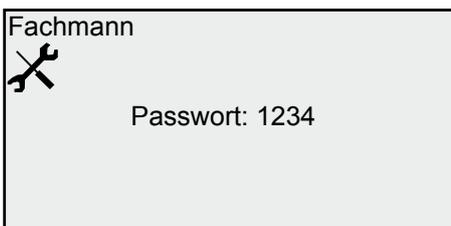
Mit \updownarrow „Raumtemperatursensor vorhanden“ auswählen und mit Enter \leftarrow bestätigen



weiter mit \leftarrow



Mit \updownarrow „Ja“ auswählen und mit Enter \leftarrow bestätigen.
Mit \updownarrow je nach Baureihe den dem entsprechenden Eingang auswählen und mit Enter \leftarrow bestätigen.

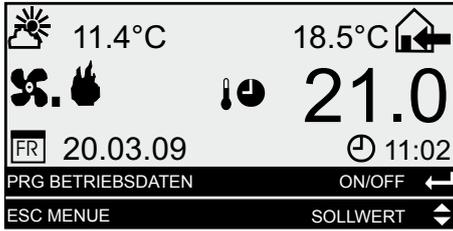


Mit \updownarrow „1234“ auswählen und mit Enter \leftarrow bestätigen

Baureihe	Eingang
CKL, CRL, CFL	U3
evo - Baureihen	B01 KLM-E Adr. 1

Das Raumtemperatursensor ist nun aktiviert. Taste **Esc** solange drücken bis man sich in der Grundmaske befindet

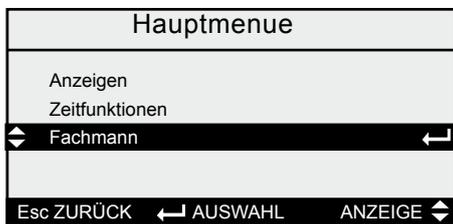
8. Zur Nachkonfiguration eines Touchpanels wie folgt vorgehen.



Taste **Esc** drücken



Mit $\uparrow\downarrow$ "sonstige..." auswählen und mit Enter \leftarrow bestätigen



Mit $\uparrow\downarrow$ „Fachmann“ auswählen und mit Enter \leftarrow bestätigen



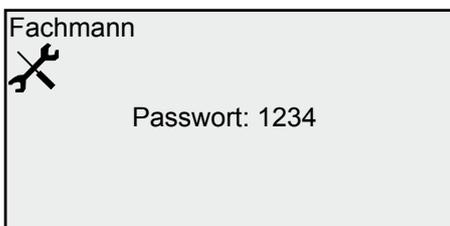
Mit $\uparrow\downarrow$ "Touchpanel vorhanden" auswählen und mit Enter \leftarrow bestätigen



weiter mit \leftarrow



Mit $\uparrow\downarrow$ „Ja“ wählen und mit Enter \leftarrow bestätigen



Mit $\uparrow\downarrow$ „1234“ auswählen und mit Enter \leftarrow bestätigen

Das Touchpanel ist nun aktiviert.
Taste **Esc** solange drücken bis man sich in der Grundmaske befindet

Zur Nachkonfiguration einer Druck-/ Volumenstromregelung oder einer Kühlfunktion oder Änderung der Art der Filterüberwachung (Drucksensor oder Druckschalter) ist im 1. Schritt eine Neukonfiguration des Reglers auszuwählen / durchzuführen.

Achtung: Die komplette Anlagenkonfiguration wird gelöscht und muss neu eingestellt werden! Schreiben Sie sich deshalb alle Parameter auf, die Sie abweichend von der Werkseinstellung verändert haben. Zudem ist es empfehlenswert die Daten des bisherigen Zeitprogramms vorher zu notieren.

Sie befinden sich in den Menüs:

- Grundmaske --> Esc --> Zeitfunktionen --> Wochenprogramm
- Grundmaske --> Esc --> Zeitfunktionen --> Tagesprogramm
- Grundmaske --> Esc --> Zeitfunktionen --> Sollwerte

Die bisherige Anlagenkonfiguration kann unter:

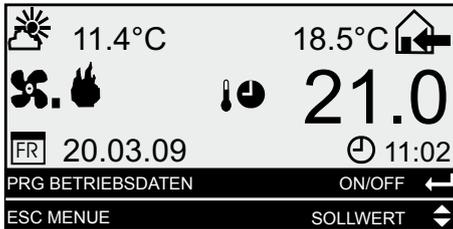
Grundmaske --> Esc --> Anzeigen --> sonstige...

abgelesen werden und sollte vor der Neukonfiguration in der Tabelle unterhalb eingetragen werden.

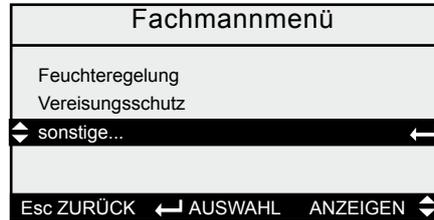
Parameter	Einstellung	Bemerkung
Sprachauswahl		
Baureihe		
Anlagenart		
Ventilator		
Heizen		
Kühlen		
Luftklappen		
WRG		
Regelart		
Filter		für Baureihe CKL, CRL, CFL
Oder		
Filter mit Diff.druckschalter		Für evo Baureihe mit Druckschaltern
Oder		
Filter mit Diff.drucksensor		Für evo Baureihe mit Drucksensoren
externe Anforderung		
Fernbedienung		
Nachheizen		
GLT		

9. Zur Nachkonfiguration einer Volumenstrom- / Druckregelung oder einer Kühlfunktion oder Änderung der Art der Filterüberwachung (Drucksensor oder Druckschalter) ist im 1. Schritt eine Neukonfiguration des Reglers auszuwählen / durchzuführen.

Achtung: Die komplette Anlagenkonfiguration wird gelöscht und muss neu eingestellt werden!



Taste **Esc** drücken



Mit **↑↓** „sonstige...“ auswählen und mit Enter **↵** bestätigen



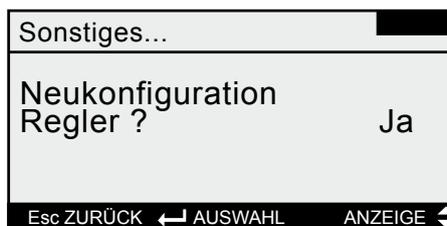
Mit **↑↓** „Fachmann“ auswählen und mit Enter **↵** bestätigen



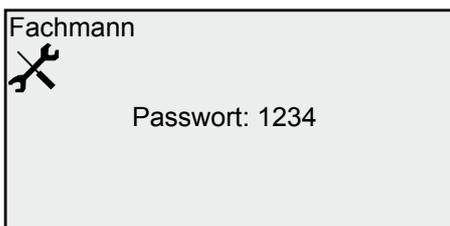
Mit **↑↓** „Neukonfiguration“ auswählen und mit Enter **↵** bestätigen.



weiter mit **↵**



Mit **↑↓** auf „Ja“ stellen und mit Enter **↵** bestätigen.



Mit **↑↓** „1234“ auswählen und mit Enter **↵** bestätigen

10. Zur individuellen Anpassung der Regelung muss die Anlagenkonfiguration abgearbeitet werden!

Speicher wird neu
beschrieben...
...bitte warten

Die Bedienung (Auswahl) erfolgt grundsätzlich mit den Pfeiltasten \uparrow \downarrow die ausgewählte Funktion wird mit Enter \leftarrow bestätigt, danach wird automatisch das nächste Menü geöffnet.

Mit der Taste **Esc** kann bei Fehleinstellungen ein Menü zurückgesprungen werden.

Konfiguration

Please select
language

German

Esc ZURÜCK \leftarrow AUSWAHL ANZEIGE \rightleftarrows

Auswahl Sprache:

Sprachpaket 1:

Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Ungarisch, Schwedisch, Dänisch, Tschechisch, Slowakisch;

Sprachpaket 2:

Deutsch, Englisch, Russisch, Slowenisch, Polnisch, Lettisch, Litauisch, Kroatisch, Rumänisch, Estnisch

Konfiguration

Baureihe:

Bitte wählen

Esc ABRUCH \leftarrow SPEICHERN WERT \rightleftarrows

relevante Auswahl „Baureihe“ für die C-Baureihen:

- CRL
- CKL
- CFL
- CRL-1x500 evo max
- CRL-11000 evo max
- CKL evo

Werkseinstellung	Kundeneinstellung
gemäß Auftrag	

Konfiguration
Anlagenart:
Bitte wählen
Esc ABBRUCH ← SPEICHERN WERT ⇅

Auswahl „Anlagenart“:

- Zuluftanlage
- Zu- und Abluftanlage

Werkseinstellung	Kundeneinstellung
Zu- und Abluftanlage	

Konfiguration
Ventilator:
Bitte auswählen
Esc ABBRUCH ← SPEICHERN WERT ⇅

relevante Auswahl „Ventilator“ für die C-Baureihen:

- Stufenlos
- Druckregelung
- Volumenstromregelung

Werkseinstellung	Kundeneinstellung
Stufenlos	

Je nach Auswahl Druckregelung oder Volumenstromregelung müssen die Einstellungen wie unter Schritt 2 (Seite 19) durchgeführt werden.

Konfiguration
Heizen:
Bitte auswählen
Esc ABBRUCH ← SPEICHERN WERT ⇅

gemäß Auftrag

relevante Auswahl „Heizen“ für die C-Baureihen:

- Pumpen-Warmwasser Register
- E-Heizregister stufenlos
- Wärmepumpe
- Clima-Split-System
- Change-Over-Register

Werkseinstellung	Kundeneinstellung
E-Heizregister stufenlos	
Pumpen-Warmwasser-Register	

Konfiguration
Kühlen
Bitte auswählen
Esc ABBRUCH ← SPEICHERN WERT ⇅

relevante Auswahl „Kühlen“ für die C-Baureihen:

- Keine Kühlung
- Pumpen-Kaltwasser Register
- Direktverdampfer stufenlos
- Wärmepumpe
- Clima-Split-System
- Change-Over-Register

Werkseinstellung	Kundeneinstellung
Keine Kühlung	

Konfiguration

Luftklappen

Bitte auswählen

Esc ABBRUCH ← SPEICHERN WERT ⇅

relevante Auswahl „Luftklappen“ für die C-Baureihen:
 Außen- / Fortluftklappen
 Außen- / Abluftklappen
 Boost-Klappensystem

Werkseinstellung	Kundeneinstellung
Außen- / Fortluftklappen	

Konfiguration

WRG:

Bitte auswählen

Esc ABBRUCH ← SPEICHERN WERT ⇅

relevante Auswahl „WRG“ für die C-Baureihen:
 KGX
 RWT

	Werkseinstellung	Kundeneinstellung
CKL-evo / CKL / CFL	KGX	
CRL -evo / CRL	RWT	

Konfiguration

Regelart:

Bitte auswählen

Esc ABBRUCH ← SPEICHERN WERT ⇅

Auswahl „Temperaturregelung“
 Zuluftregelung
 Raum-Zuluft-Kaskade
 Abluft-Zuluft-Kaskade

Werkseinstellung	Kundeneinstellung
Abluft-Zuluft-Kaskade	

Filterauswahl für die Baureihen CKL, CRL, und CFL

Konfiguration

Filter:

Bitte auswählen

Esc ABBRUCH ← SPEICHERN WERT ⇅

relevante Auswahl „Filter“ für die C-Baureihen CKL, CRL und CFL:
 Keine Filter
 Außen- / Abluftfilter
 Zu- / Abluftfilter
 Außen- / Abluftfilter
 Außen- / Zu- / Abluftfilter

Filterauswahl für die evo-Baureihen

Je nach Auftrag wird für die Filterüberwachung ein analoger Sensor (0-10V) oder eine digitale Überwachung (Schaltkontakt) verwendet. Dementsprechend muss die richtige Einstellung vorgenommen werden. Werden zur Filterüberwachung Sensoren verwendet, muss bei der Auswahl „Filter mit Druckschalter“ „Kein Filter“ ausgewählt werden.

digitaler Schaltkontakt



Werkseinstellung	Kundeneinstellung
1xODA/SUP & 1xETA	

ODER

analoger 0-10V Sensor



Werkseinstellung	Kundeneinstellung
1xODA/SUP & 1xETA	

relevante Auswahl „Filter“ für die C-Baureihen „evo“:

- Kein Filter
- 1xODA/SUP & 1xETA
- 2xODA/SUP & 1xETA
- 1xODA/SUP & 2xETA
- 2xODA/SUP & 2xETA

ODA/SUP = Die Filter befinden sich in der Außen-/ bzw. Zuluft.

ETA = Die Filter befinden sich in der Abluft



Baureihe	Werkseinstellung	Kundeneinstellung
CKL, CRL, CFL	1 Brandschutzklappen	
evo-Baureihen	4 Brandschutzklappen	

relevante Auswahl „Brandschutzklappen“ für die C-Baureihen:

- Keine BSK vorhanden
- 1 Brandschutzklappen
- 4 Brandschutzklappen

Konfiguration
ext. Anf.:
Bitte auswählen
Esc ABBRUCH ← SPEICHERN WERT ⇅

Auswahl „externe Anlagen Anforderung“

Keine vorhanden
Fern Ein-/Ausschalten
Fern Stufenschaltung

Werkseinstellung	Kundeneinstellung
keine vorhanden	

Konfiguration
Fernbedien.
Bitte auswählen
Esc ABBRUCH ← SPEICHERN WERT ⇅

Auswahl „Fernbedienung“

Keine vorhanden
Fernbedienung

Werkseinstellung	Kundeneinstellung
keine vorhanden	

Konfiguration
Nachheizen:
Bitte auswählen
Esc ABBRUCH ← SPEICHERN WERT ⇅

Auswahl „Nachheizen“:

Kein Nachheizregister
Pumpen-Warmwasser Register
E-Heizregister stufenlos

Werkseinstellung	Kundeneinstellung
keine Nachheizregister	

Konfiguration
GLT:
Bitte auswählen
Esc ABBRUCH ← SPEICHERN WERT ⇅

Auswahl „Gebäudeleittechnik“:

Keine GLT vorhanden
Modbus RTU
pCO Manager
BacNet
LON Works
Ethernet
KNX

Werkseinstellung	Kundeneinstellung
keine GLT vorhanden	

Konfiguration
Vorkonfiguration abge- schlossen
← Weiter mit Enter

Anschließend wird die vorgewählte Konfiguration in der Übersicht dargestellt.
Veränderungen können nicht vorgenommen werden

Übersichtsdarstellung der voreingestellten Konfiguration

Konfiguration
Zu-/ Abluftanlage mit stufenlosem Ventilator Pumpen-Warmwasser Register Kein Kühlregister Aussen-/ Fortluftklappe
← Weiter mit Enter

weiter mit ←

Konfiguration
Wärmerückgewinnung KGX Abluft-Zuluft-Kaskade 1xODA/SUP & 1xETA 4 Brandschutzklappen Fern Ein-/Ausschalten
← Weiter mit Enter

weiter mit ←

Konfiguration
Keine Fernbedienung Keine Befeuchtung Keine GLT vorhanden Keine adiabate Kühlung Keine Nachheizregister
← Weiter mit Enter

weiter mit ←

Konfiguration
Bitte System neu starten ! (Spannung AUS/EIN)
← Systemneustart

Konfiguration abgeschlossen. Regelung spannungslos machen und wieder einschalten Die Konfiguration wird gespeichert.

Folgende Einstellungen sind vor Ort für die Druckregelung vorzunehmen

Schritt 2

Anzahl der Drucksensoren auswählen

Grundmaske → **Esc** → Auswahl Fachmann → Passwort 1234 eingeben → Auswahl Druck- Volumenstrom

Druck- / Volumenstrom	
Differenzdrucksensoren	
Anzahl	-2-
Typ	0/10V
Bereich	0/1000 Pa
Esc ZURÜCK ← AUSWAHL ANZEIGE ⇅	

Werkseinstellung	Kundeneinstellung
Anzahl 2	
Bereich 1000	

(Wird nur ein Sensor ausgewählt, kann in der nächsten Maske die Differenz des Abluftventilators eingegeben werden (Überdruck, 0 - -50%; Unterdruck 0 - +50%))

Druck- / Volumenstrom	
Differenz Abluftventilator	
	00.0%
Esc ZURÜCK ← AUSWAHL ANZEIGE ⇅	

Werkseinstellung	Kundeneinstellung
00,0%	

Folgende Einstellungen sind vor Ort für die Volumenstromregelung vorzunehmen.

Ventilator typ und k-Faktor auswählen.

Druck- / Volumenstrom	
Zuluftventilator	
Anzahl	1
k-Faktor:	0
Ventilator typ:	1
Esc ZURÜCK ← AUSWAHL ANZEIGE ⇅	

Werkseinstellung		Kundeneinstellung
Anzahl	1	
k-Faktor	0	
Typ	1	

Druck- / Volumenstrom	
Abluftventilator	
Anzahl	1
k-Faktor:	0
Ventilator typ:	1
Esc ZURÜCK ← AUSWAHL ANZEIGE ⇅	

Werkseinstellung		Kundeneinstellung
Anzahl	1	
k-Faktor	0	
Typ	1	

Die Berechnungsformel für den jeweiligen Ventilator typ und der entsprechende k-Faktor sind am Ventilator angegeben.

Ventilator typ 1 ist bei einer Berechnungsformel von $V = k \cdot \sqrt{\Delta p}$ einzustellen.

Ventilator typ 2 ist bei einer Berechnungsformel von $V = k \cdot \sqrt{\frac{2}{1,2} \cdot \Delta p}$ einzustellen.

Schritt 3

Sollwerte eingeben für Zeitbetrieb

Grundmaske → **Esc** → Auswahl Zeitfunktionen → Sollwerte → Auswahl Druckregelung Zuluft → Werte eingeben → Auswahl Druckregelung Abluft → Werte eingeben.

Auswahl Druckregelung Zuluft → Werte eingeben

Sollwerte Zeitprogramm	
Druckregelung Zuluft	
☰ 750 Pa	☒ 500 Pa
☐ 250 Pa	– 100 Pa
Esc ZURÜCK ← AUSWAHL ANZEIGE ⇅	

Werkseinstellung	Kundeneinstellung
☰ 750 Pa	
☒ 500 Pa	
☐ 250 Pa	
– 100 Pa	

oder

Werkseinstellung	Kundeneinstellung
1500 m³/h	
1000 m³/h	
750 m³/h	
500 m³/h	

Auswahl Druckregelung Abluft → Werte eingeben

Sollwerte Zeitprogramm	
Druckregelung Abluft	
☰ 750 Pa	☒ 500 Pa
☐ 250 Pa	– 100 Pa
Esc ZURÜCK ← AUSWAHL ANZEIGEN ⇅	

Werkseinstellung	Kundeneinstellung
☰ 750 Pa	
☒ 500 Pa	
☐ 250 Pa	
– 100 Pa	

oder

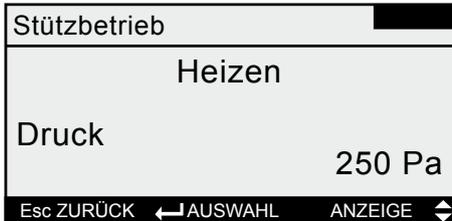
Werkseinstellung	Kundeneinstellung
1500 m³/h	
1000 m³/h	
750 m³/h	
500 m³/h	

Esc solange drücken, bis man sich in der Grundmaske befindet.

Schritt 4

Sollwert für Stützbetrieb Heizen/ Kühlen Nachtlüftung und Stoßlüftung einstellen

Grundmaske → **Esc** → Auswahl Fachmann → Passwort 1234 eingeben → Auswahl Stützbetrieb → Auswahl Heizen Druck → Wert eingeben

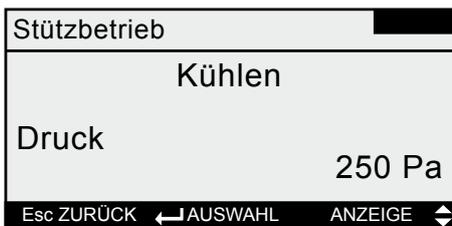


Werkseinstellung	Kundeneinstellung
250 Pa	

oder

1000 m³/h	
-----------	--

Auswahl Kühlen Druck → Wert eingeben → **Esc**

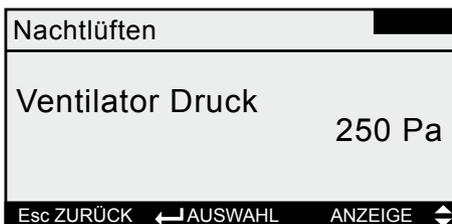


Werkseinstellung	Kundeneinstellung
250 Pa	

oder

1000 m³/h	
-----------	--

Auswahl Nachtlüftung → Ventilator Druck → Wert eingeben → **Esc**

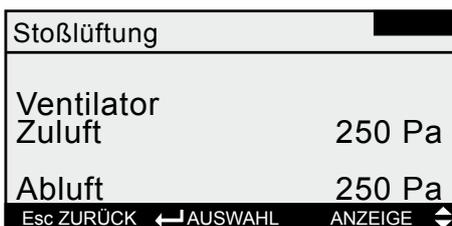


Werkseinstellung	Kundeneinstellung
250 Pa	

oder

1000 m³/h	
-----------	--

Auswahl Stoßlüftung → Ventilator Zuluft / Abluft → Wert eingeben



Werkseinstellung	Kundeneinstellung
250 Pa	

oder

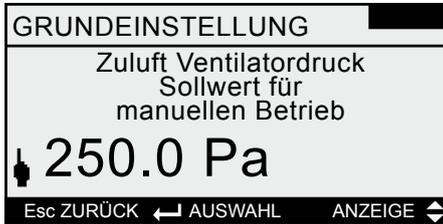
1000 m³/h	
-----------	--

Esc solange drücken, bis man sich in der Grundmaske befindet.

Schritt 5

Sollwert eingeben für manuellen Betrieb

Grundmaske → **Esc** → Grundeinstellungen → Auswahl Zuluftventilatordruck manueller Betrieb → Wert einstellen

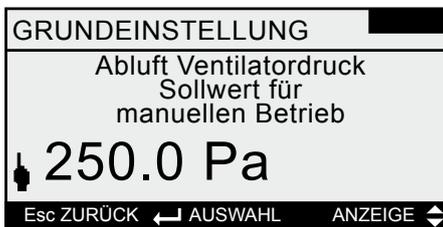


Werkseinstellung	Kundeneinstellung
250 Pa	

oder

1000 m ³ /h	
------------------------	--

Auswahl Abluft Ventilatordruck manueller Betrieb → Wert einstellen



Werkseinstellung	Kundeneinstellung
250 Pa	

oder

1000 m ³ /h	
------------------------	--

Auswahl Druck Zuluft externe Anforderung → Wert einstellen

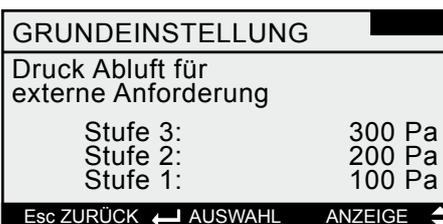


Werkseinstellung	Kundeneinstellung
300 Pa	
200 Pa	
100 Pa	

oder

2000 m ³ /h	
1500 m ³ /h	
1000 m ³ /h	

Auswahl Druck Abluft externe Anforderung → Wert einstellen



Werkseinstellung	Kundeneinstellung
300 Pa	
200 Pa	
100 Pa	

oder

2000 m ³ /h	
1500 m ³ /h	
1000 m ³ /h	

Esc solange drücken, bis man sich in der Grundmaske befindet.



WOLF GmbH / Postfach 1380 / D-84048 Mainburg
Tel. +49.0.87 51 74- 0 / Fax +49.0.87 51 74- 16 00 / www.WOLF.eu